

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

29.4.1856 (No. 117)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Dienstag den 29. April

1856.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. Mai, Nachmittags 2 Uhr, Monats-Versammlung und Besprechung des landw. Bezirksvereines Karlsruhe im landw. Garten dahier.

Accordbegebung.

Die für das Jahr 1856 genehmigten Bauarbeiten an den Landesgestütsgebäuden zu Karlsruhe und Müppurr werden bis Samstag den 3. Mai, Morgens 9 Uhr, bei unterzeichneter Stelle im Wege der öffentlichen Steigerung in Accord gegeben, und sind hiezu die betreffenden Handwerksleute, als: Maurer-, Schreiner-, Anstreicher- und Zimmermeister eingeladen.

Karlsruhe, den 28. April 1856.

Großh. Bezirksbau-Inspection.
E. Kuenkle.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Hofgartenwächters Johann Friedrich Rohrmeyer dahier wird am Montag den 19. Mai d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Gärtchen in der Müppurrerstraße Nr. 28, neben Tagelöhner Dejer und Wittve Gentot, im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert und um das höchste Gebot endgiltig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 25. April 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf's Juli-quartal zu beziehen; auf Verlangen kann auch Stallung für 3 bis 4 Pferde dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nr. 37 ist im Seitenbau ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebenda-selbst ist ein gebrauchter Flügel billig zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock hortenheraus.

Erbprinzenstraße Nr. 26 ist im Hintergebäude eine reinliche, freundliche Wohnung von zwei-tapezierten Zimmern mit Kochofen, kleiner Küche, Keller und Zugehör an eine stille Person auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist ein Zimmer im zweiten Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten; auch ist ein Zimmer im Hintergebäude

an eine stille Person sogleich zu beziehen. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 17 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 sind zwei Wohnungen auf den 23. Juli zu vermieten, die eine enthält im zweiten Stock 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Theil am Waschhaus; die andere im ersten Stock 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Theil am Waschhaus und ein Zimmer im Seitenbau; auch können beide Wohnungen zusammen gegeben werden. Nähere Auskunft Neuthorstraße Nr. 17.

Stephanienstraße Nr. 45 ist auf den 23. Juli ein ganz neu hergestelltes Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Ebenda-selbst ist auch eine Stallung für zwei Pferde nebst Bedientenzimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Bähringerstraße Nr. 17 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 — 4 Zimmern, nebst Küche, und im Hinterhaus ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten; beide sind auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Durch plötzliches Vermieten des auch von mir bisher bewohnten Ettlinger'schen Hauses an Großh. Behörde bin ich mit stiller Familie in der Lage, sogleich oder längstens auf den 23. Juli ein Logis von 3 bis 5 Zimmern zu suchen — reinlich und ruhig, allenfalls auch in einem freundlichen Hinterhause — und bitte um gefällige Offerten mit genauer Preisbestimmung.

Pfeiffer, Oberlehrer

an der kathol. Stadtschule,
(innerer Birkel Nr. 26 im dritten Stock).

2mal.
Montag.

by Heim.

by Burhart M.

by Lopp.

2. 2mal. by

v. Fischer.

3. Bron.

Wingling.

by Kötter.

by Förderer.

2mal. t.

2mal.

2mal.

by
Recher.

Schönh. by

2mal.
Schrichel.

Bauman. by

Zimmergesuch.

Es wird sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Deßfallige Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Zur Aufbewahrung von Möbeln werden zwei Zimmer alsbald zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Es werden auf den 1. Juni zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer in der Langenstraße vom Marktplatz bis Waldstraße zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangaben wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Logisgesuch.

Eine einzelne Dame sucht ein Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich mit einem Gärtchen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu miethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das im Weißnähen und Bügeln wohl erfahren ist, und sich hierüber, sowie über ihr bisheriges gutes Betragen genügend auszuweisen vermag, sogleich in Dienst gesucht. Näheres innerer Birkel Nr. 10 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein eingezogenes solides Mädchen findet sogleich bei Kindern einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 173.

[Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, das spinnen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere Blumenstraße Nr. 5 im untern Stock. — Ebenfalls ist im Hinterhaus ein großes Zimmer zu vermieten, welches sich zu einem Atelier eignet.

[Dienst Antrag.] Für eine auswärtige Familie wird eine erfahrene Köchin gesucht, die sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Adler dahier.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die kochen, waschen, putzen und bügeln kann, auch ein gutes Zeugniß über 10 Dienstjahre bei einer Herrschaft besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides gebildetes Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich oder auf kommandes Ziel eine Stelle als Jungfer bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der Lindenstraße Nr. 3.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und waschen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Waldhornstraße Nr. 5 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch von

ihrer frühern Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 79.

Eine Obligation vom Jahre 1852 im Oberamt Durlach, über 1200 fl. Kapital zu 5 % verzinslich, ist abzugeben und im innern Birkel Nr. 27 unten rechts zu erfragen.

Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine Stelle Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

Kellnergesuch.

Es werden sogleich zwei Kellner und ein Mar- queur, nebst einer guten Köchin gesucht, welche mit guten Zeugnissen versehen sein müssen. Das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock.

Zur Besorgung der häuslichen Geschäfte einer kleinen Haushaltung und Kost beibringen wird eine pünktliche, sitzame, besonders reinliche Person, mittleren Alters, gegen monatlichen Lohn von 3 fl. bis 4 fl. in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1210. **Dienstgesuch.** Ein stiller braves, im Weißnähen, auch im Kleidermachen etwas erfahrenes Mädchen wünscht als Kindes- oder Zimmermädchen u. Aufnahme zu finden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Lehrlingsgesuch.

In meinem Geschäft findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann Aufnahme als Lehrling, und kann der Eintritt alsbald stattfinden. **Wilh. Becker**, Conditior, Erbprinzenstraße Nr. 16.

Verlorener Fingerring.

Freitag den 25. d. ging von der Ritterstraße nach der Langenstraße ein goldener Fingerring mit weißer Emaille, worauf ein brauner Pferdekopf gemalt ist, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Herrenstraße Nr. 20 B im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Derjenige, welcher am letzten Sonntag in der katholischen Kirche auf der Orgel einen fremden Regenschirm mitnahm, wird aufgefordert, solchen dem katholischen Mesner abzugeben, indem man ihn sonst auf andern Wegen zu erlangen weiß.

Instrumente zu verkaufen.

Einige sehr gute italienische Violinen und eine vorzüglich gute Alt-Violen sind billig zu verkaufen, und das Nähere darüber zu erfahren bei Frau Hofmusikus **Uhl** Wittwe, Musiklehrerin, Hirschstraße Nr. 8.

by.
Carl Wagner.

by.
Joh. v. Edelheim.

by.
Ludw. by.
Egfrid.

by.
Stumpf.

by.

Piano-Verkauf.

1mal. So eben traf ein neues, nach dem Urtheile mehrerer Sachverständiger ausgezeichnetes **Tafelpiano** aus einer bedeutenden Stuttgarter Fabrik in Commission bei uns ein. Angeknüpfte Verbindungen machen es uns möglich, von jetzt an Instrumente, die sich neben Eleganz, Güte und Reinheit des Tones durch Billigkeit auszeichnen, zur Ansicht auszustellen.

A. Bielefeld's Musikhandlung.

Kaufgesuch.

7. Mehrere noch gut erhaltene große **Spiegel** mit Goldrahmen werden zu kaufen gesucht. Wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

2mal. Ich wohne von heute an Kronenstrasse Nr. 44, eine Treppe hoch.
W. Höllischer, Leichenprokurator.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3. Mai. Ich zeige hiermit an, daß ich von heute an in Nr. 30 der Amalienstrasse wohne, und meinen Zimmerplatz vor dem Mühlburgerthor auf dem Pompiersplatz habe. Diesen Anlaß benutzend, empfehle ich auch dem verehrlichen Publikum alle in mein Fach einschlagende Arbeiten, mit der Versicherung, daß ich das mit geschenkt werdende Zutrauen vollkommen rechtfertigen werde.
Karlsruhe, den 29. April 1856.

Hellner, Zimmermeister.

Logisveränderung.

7. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis in der Kronenstrasse Nr. 18 verlassen und sein jetziges in der Akademiestrasse Nr. 33 bezogen hat, womit er hiermit seine verehrten Gönner in Kenntniß setzt.
Ph. Jk. Schneider, Schneidermeister.

2mal. **Frischen grünen Kräuter-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel**, (Spundenkäse), **de Roquefort**, Münsterkäs, **Chester**, Parmesan, **frischen Eidamer**, (holl.), feinsten **Emmenthaler**, besten Rahmkäs, Backsteinkäs u. c. empfiehlt
C. Arleth.

2mal. **Frisches Friedrichshaller Bitter-Wasser**, **frisches Selterser**, **Adelheidsquelle**, **Rippoldsauer-Wasser** u. c. ist vorräthig und empfiehlt
C. Arleth.

Creuznacher und Rappenaue Mutterlange

2mal. empfiehlt billigt die Materialhandlung von **Eduard Erleben.**

Limonade gazeuse, Soda-Wasser

empfehl
C. Arleth.

1mal. **Neue Sendungen**
 $\frac{6}{4}$ ächtfarbiger **Cattune**,
" **Jaconats**
und **Mousselines**,
Poil de Chèvre,
Ravennas und **Halb-**
seidenstoffe bei

Nathan J. Levis,

Langstrasse Nr. 147.

Zurückgesetzt sind:

$\frac{6}{4}$ ächtfarbige Cattune . . .	11 fr.	die Elle,
leinenen Kleiderstoffe	8 fr.	" "
Mousseline de laine	12 fr.	" "
einfarbige und gemusterte Halbseidenstoffe	18 fr.	" "

Karlsruhe.

Biegen-Molken-Anstalt
im
Grünen Hof.

2mal. Unterzeichnete machen hiermit den Herren Aerzten und der gesammten resp. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die schon seit einigen Jahren rühmlich bekannten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Biegen, die auf dem Gebirgsrücken in der Nähe des Bades Hub, genannt Dmers-Kopf, weiden, von heute an wieder jeden Morgen von 6 bis 8 Uhr im **Grünen Hof** frisch und sorgfältig zubereitet abgegeben werden, wozu höflichst einladen

Gebrüder Koller
aus dem Kanton Appenzell.

1mal. **Extra-Gebräu**
wird wieder verzapft bei
Julius Steiner.

Inmal.
An 9. Mai.

Omnibus in's Murgthal.

Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß der Gernsbacher Post-Omnibus vom 1. Mai an, während des Sommer-Curses wie nachstehend fährt:
Abgang in Muggensturm Morgens 10 Uhr 20 Min.
" " " Abends 6 " 20 Min.

Ferner geht ein Omnibus am Pfingstsonntag und Montag, sowie bei günstiger Witterung jeden Sonntag, Morgens um 6 Uhr 36 Minuten, von Muggensturm bis Gernsbach, im Anschluß an den ersten um 6 Uhr Morgens in Karlsruhe abgehenden Zug.

Sollte eine Gesellschaft einen besondern Omnibus für sich zu haben wünschen, so wolle die Bestellung am Tage vorher gemacht werden, mit Angabe des betreffenden Zuges.

Alexander Langenbach,
Posthalter.

Inmal.

Codesanzeige.

Gestern Abend um 8¹/₂ Uhr verschied unser liebes, einziges Söhnchen, Eskar, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit anzeigen.
Karlsruhe, den 28. April 1856.

Amortisationskassen-Buchhalter Weeber
und Frau.

Inmal.

Dankagung.

Für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung der irdischen Hülle meines geliebten Vaters, August Friedrich Huff, Kanzeidiener bei Groß. Justizministerium, spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 28. April 1856.

Jacob Huff, Charcutier.

Inmal.
Morgen.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags präcis 3 Uhr, Generalprobe im Museumskafé von der am Christi Himmelfahrt aufzuführenden Messe von Benz.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. April. II. Quartal. 53. Abonnementsvorstellung. **Am Klavier.** Lustspiel in einem Aufzuge, von Th. Barriere und Jules Lorin; nach dem Französischen frei bearbeitet von M. A. Grandjean. Hierauf: **Zimmer zu vorschnell.** Original-Lustspiel in 2 Akten, von Leopold Feldmann.

Donnerstag den 1. Mai. II. Quartal. 54. Abonnementsvorstellung. **Giralda,** oder: **Die neue Psyche.** Romantisch-komische Oper in drei Akten, von Scribe, übersetzt von W. Friedrich; Musik von Adam.

Notizen für Mittwoch 30. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamt: Schuldenliquidation über die Verlassenschaft des Wirthschaftspächters Karl Flügels, Vormittags 10 Uhr.
" gr. Verrechnung des I. Dragonerregiments: Pferdebedüngerversteigerung vom Monat Mai, Vormittags 11 Uhr.
" Versteigerung von 40—50 Stück Offiziersreitpferden, Nachmittags 2 Uhr im Hofe der Dragonerkaserne.
Grünwinkel, G. Sinner: Mastviehversteigerung, Nachmittags 3 Uhr.

Getauft:

27. April. Wilhelm Christian Hartmann, Vater Georg Martin Dollinger, Bürger in Helmstadt, Fabrikarbeiter hier.

Todesfälle:

27. April. Friederike Hofmann, Wirths Wittwe, alt 67 Jahre.
27. " Aron, alt 10 Jahre, Vater Lippmann Ettlinger.

Inmal.

Hammonia in Hamburg.

Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft.

Kinder-Ausstattung.

Lebensversicherung für Auswanderer.

Die Prämien dieser anerkannt soliden Gesellschaft sind fest und auf's Billigste gestellt und können monatlich, vierteljährlich und halbjährlich entrichtet werden.

Statuten, Prospekte, Antragsformulare, sowie jede andere Auskunft sind mit Vergnügen bereit zu geben und empfehlen sich zu zahlreichen Anmeldungen:

Die General-Agenten

Weeber & C^{ie}.

Langestraße Nr. 151.